



MPF STEMAT

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.10.2022 - 30.09.2023**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF STEMAT
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023**

Die BANTLEON Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF STEMAT betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF STEMAT strebt als Anlageziel einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert die Gesellschaft vorwiegend in Aktien, Renten, Zertifikaten oder Investmentanteilen sowie Derivaten. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 10,60% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 2,13 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 73,77% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 5,9 Prozentpunkte verringert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	29.09.2023		30.09.2022	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Chemie	8,38	0,89	8,54	0,72
Erdöl und Erdgas	6,56	0,70	7,00	0,59
Finanzdienstleistungen	0,44	0,05	1,04	0,09
Gesundheit	9,15	0,97	16,82	1,43
Industriegüter und Dienstleistungen	14,33	1,52	6,27	0,53
Nahrungsmittel und Getränke	6,16	0,65	8,46	0,72
Technologie	41,63	4,41	37,60	3,19
Versicherungen	13,35	1,42	14,28	1,21
Aktien	100,00	10,60	100,00	8,47

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Technologie' und 'Gesundheit' mit 37,6% bzw. 16,82% des Aktienvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Technologie' und 'Industriegüter und Dienstleistungen' zu 41,63% bzw. 14,33% investiert. Die größten Veränderungen der Aktienstruktur erfolgten in den Branchen 'Industriegüter und Dienstleistungen' und 'Gesundheit'. Dabei erhöhte sich der Anteil der Branche 'Industriegüter und Dienstleistungen' um 8,06 Prozentpunkte und der Anteil der Branche 'Gesundheit' verringerte sich um 7,67 Prozentpunkte.

Der MPF STEMAT ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 53,56% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 8,15 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	29.09.2023			30.09.2022		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	5,69	48,73	26,10	6,15	26,81	12,18
Governments	2,30	12,97	6,95	0,68	35,34	16,05
Zertifikate	0,00	38,30	20,52	0,00	37,84	17,19
Renten	4,98	100,00	53,56	3,04	100,00	45,41

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Corporates' mit 35,34% bzw. 26,81% des Rentenvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Rentenvermögen am stärksten in 'Corporates' und 'Zertifikate' zu 48,73% bzw. 38,30% investiert. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Corporates'. Dabei verringerte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe 'Governments' um 22,37% und der Anteil der Assetgruppe 'Corporates' erhöhte sich um 21,92 Prozentpunkte.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 24,86 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 9,57 Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von A+. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 29.09.2023 A-. Die vermehrte Investition in verzinsliche Wertpapiere mit niedrigerer Bonitätsstufe führte zusätzlich zu einer Erhöhung der Rendite. Diese erhöhte sich im betrachteten Zeitraum um 1,56 Prozentpunkte.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 42,51%. Bis zum Ende des Geschäftsjahres hat sich der Anteil an Zielfonds um 7,54 Prozentpunkte verringert.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A-.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 2,35 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Fonds
Wertentwicklung	30.09.2022	4,79 %

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	22.09.2023	-0,76 %
1 Monat	29.08.2023	-0,72 %
3 Monate	29.06.2023	-0,05 %
6 Monate	29.03.2023	2,59 %
1 Jahr	29.09.2022	4,79 %
Beginn WE	22.06.2022	4,86 %
Auflage / verfügbar	22.06.2022	4,86 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	22.06.2022	3,80 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2022	4,47 %
Monatsultimo	31.08.2023	-1,15 %
Geschäftsjahr	30.09.2022	4,79 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Investmentanteilen und Derivaten.

BANTLEON

Institutional Investing

**Jahresbericht
MPF STEMAT
für das Geschäftsjahr
01.10.2022 - 30.09.2023**

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	35.843.088,70	100,07
1. Aktien und aktienähnlich	3.798.453,52	10,60
2. Verzinsliche Wertpapiere	11.836.202,39	33,04
3. Zertifikate	7.348.413,80	20,52
4. Investmentanteile	12.526.950,59	34,97
5. Derivate	-19.690,52	-0,05
6. Forderungen	133.800,83	0,37
7. Bankguthaben	218.958,09	0,61
II. Verbindlichkeiten	-23.482,85	-0,07
III. Fondsvermögen	35.819.605,85	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
							EUR	13.845.341,63	38,65	
Aktien										
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992		STK	4.000	950	0	CHF	41,3000	170.671,74	0,48
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	2.200	0	0	CHF	102,9000	233.878,13	0,65
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	700	340	0	EUR	550,8000	385.560,00	1,08
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	3.900	0	0	EUR	45,3500	176.865,00	0,49
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	4.600	4.600	0	EUR	38,2000	175.720,00	0,49
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.650	1.650	0	EUR	156,5000	258.225,00	0,72
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP66MXD84		STK	8.000	0	0	GBP	26,9666	249.200,00	0,70
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	2.400	0	0	USD	133,1300	302.596,84	0,84
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	1.650	0	0	USD	170,6900	266.728,38	0,74
Berkshire Hathaway Inc. Reg. Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	1.500	0	0	USD	357,0600	507.235,53	1,42
Li-Cycle Holdings Corp. Registered Shares o.N.	CA50202P1053		STK	5.000	0	0	USD	3,5500	16.810,30	0,05
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	900	900	0	USD	373,4900	318.345,49	0,89
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	1.050	0	0	USD	313,6400	311.887,49	0,87
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	2.000	0	0	USD	58,1800	110.199,83	0,31
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021		STK	600	100	0	USD	553,5200	314.529,79	0,88
Verzinsliche Wertpapiere										
2,8750 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2012(12/24)	BE6243179650		EUR	200	0	0	%	98,9168	197.833,68	0,55
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003		EUR	800	300	0	%	94,5839	756.670,90	2,11
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342		EUR	700	200	0	%	87,0197	609.137,83	1,70
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333		EUR	1.600	1.600	0	%	99,3134	1.589.013,63	4,44
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786		EUR	900	1.200	300	%	99,8861	898.974,74	2,51
4,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	XS2489772991		EUR	1.300	800	0	%	92,2366	1.199.075,28	3,35
0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H344 v.20(25)	XS2171210862		EUR	200	200	0	%	93,8957	187.791,44	0,52
3,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7		EUR	1.000	1.000	0	%	99,0689	990.689,30	2,77
2,7500 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Notes 2013(25)	XS0906815591		EUR	500	0	0	%	98,1100	490.549,75	1,37
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420		EUR	500	100	0	%	91,0253	455.126,36	1,27
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	700	500	0	%	95,0165	665.115,70	1,86
3,3750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1799938995		EUR	300	0	0	%	97,4817	292.445,20	0,82
1,0000 % Würth Finance International BV EO-Medium-Term Nts 2018(25/25)	XS1823518730		EUR	200	0	0	%	95,5611	238.902,75	0,67
1,2500 % ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/23)	XS2010040124		EUR	200	0	0	%	99,7868	199.573,65	0,56
2,0000 % ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2010039381		EUR	300	200	0	%	91,7519	275.255,85	0,77
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	XS2231715322		EUR	200	200	0	%	95,6660	191.332,05	0,53
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	14.250	0	0	EUR	56,8000	809.400,00	2,26

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	8.640.228,08	24,12	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	2.000	1.400	0	%	65,4196	1.308.391,96	3,65
3,5000 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2023(23/25)	XS2631416950		EUR	800	800	0	%	99,1028	792.822,32	2,21
Zertifikate										
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 21.12.23 Symrise 85	DE000PD3ZAW2		STK	3.200	3.200	0	EUR	82,5000	264.000,00	0,74
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.08.24 ESTX50 3800	DE000PE7Z4T0		STK	14.200	14.200	0	EUR	35,3550	502.041,00	1,40
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.05.24 ESTX50 3700	DE000PE7Z1Y6		STK	28.200	28.200	0	EUR	35,2450	993.909,00	2,77
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 22.03.24 Dt.Post 38	DE000DW5UN23		STK	5.300	5.300	0	EUR	35,3100	187.143,00	0,52
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.05.24 Infineon 30	DE000DJ1FKN4		STK	7.350	7.350	0	EUR	26,7400	196.539,00	0,55
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.24 ESTX50 3800	DE000DW8YJT2		STK	36.000	36.000	0	EUR	35,7300	1.286.280,00	3,59
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.24 Rheinme. 200	DE000DW3MLS6		STK	1.150	1.150	0	EUR	186,5500	214.532,50	0,60
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 31.12.24 ASMLHold 450	DE000DW8RNC4		STK	500	500	0	EUR	397,6000	198.800,00	0,56
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. DIZ 22.12.23 DAX	DE000JA3WSW2		STK	4.000	4.000	0	EUR	130,3200	521.280,00	1,46
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 22.03.2024 DB1 150	DE000LB2VQ03		STK	1.400	1.400	0	EUR	143,9100	201.474,00	0,56
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 22.03.2024 PAH3 50	DE000LB3MDE8		STK	6.000	6.000	0	EUR	44,3400	266.040,00	0,74
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 27.09.2024 MOH 800	DE000LB4CBZ6		STK	360	360	0	EUR	658,1800	236.944,80	0,66
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 28.06.2024 SX5E 4000	DE000LB3N2R1		STK	13.500	13.500	0	EUR	37,1400	501.390,00	1,40
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 26.01.24 DAX 14950	DE000SQ6DFA9		STK	5.500	5.500	0	EUR	144,3350	793.842,50	2,22
Vontobel Financial Products DIZ 22.12.23 BASF 48	DE000VV49ZN4		STK	4.150	4.150	0	EUR	42,1200	174.798,00	0,49
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	497.500,00	1,39	
Verzinsliche Wertpapiere										
3,7500 % Bayer AG z.Verkauf eing.Anl(2024/2074)	DE000A351397		EUR	500	500	0	%	99,5000	497.500,00	1,39
Investmentanteile							EUR	12.526.950,59	34,97	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146		ANT	1.750	1.420	0	CHF	176,2000	318.563,13	0,89
ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	DE000A1C5D13		ANT	33	0	0	EUR	24.012,6700	792.418,11	2,21
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	DE000A3D9GM1		ANT	1.350	1.350	0	EUR	982,7200	1.326.672,00	3,70
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	30.000	0	0	EUR	10,9446	328.338,00	0,92
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile IT o.N.	LU1038809049		ANT	12.280	0	0	EUR	170,0400	2.088.091,20	5,83
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	8.900	1.600	0	EUR	131,2900	1.168.481,00	3,26
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	8.000	1.500	0	EUR	77,1660	617.328,00	1,72
iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZV0K18		ANT	13.870	0	0	EUR	91,0240	1.262.502,88	3,52
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares EUR Hd (Acc) o.N.	IE00BYVQ9F29		ANT	71.000	46.000	0	EUR	8,9510	635.521,00	1,77
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	12.000	0	0	EUR	19,7020	236.424,00	0,66
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.T Hgd EUR Dis. oN	FR0013311438		ANT	2.200	2.200	0	EUR	223,2100	491.062,00	1,37
OptoFlex Nam.-An.I o. N.	LU0834815101		ANT	875	0	875	EUR	1.483,9600	1.298.465,00	3,63

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	4.100	0	0	EUR	45,5820	186.886,07	0,52
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91		ANT	7.500	0	0	EUR	47,0900	353.175,00	0,99
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021		ANT	18.830	0	18.835	EUR	68,3100	1.286.277,30	3,59
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	3.000	0	0	USD	48,1300	136.745,90	0,38
Summe Wertpapiervermögen							EUR		35.510.020,30	99,14
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR		-19.690,52	-0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.23		185	EUR	Anzahl -25				42.250,00	0,12	
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
CALL S&P 500 Index 12.23 4200.00		359		Anzahl -300			USD	218,0100	-61.940,52	-0,17
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	98.343,19			%	100,0000	98.343,19	0,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	61.547,02			%	100,0000	63.585,57	0,18
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	60.217,27			%	100,0000	57.029,33	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	132.501,45					132.501,45	0,37
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	1.299,38					1.299,38	0,00

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.482,85	-0,07
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.142,35				-5.142,35	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-684,95				-684,95	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-10.072,41				-10.072,41	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-6.363,28				-6.363,28	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.219,86				-1.219,86	0,00
Fondsvermögen							EUR	35.819.605,85	100,00 1)
MPF STEMAT									
Anteilwert							EUR	104,86	
Anzahl Anteile							STK	341.605,000	

Fußnoten:

Hinweise:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus positiven Finanzterminkontrakten.

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus negativen Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.09.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,8657000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9679400	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0559000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
359	Chicago Merc. Ex.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK	0	1.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,7500 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	DE000A11QR73	EUR	0	500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.01.24 adidas 110	DE000DW8VNA0	STK	1.800	1.800	
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 26.06.24 DAX 10000	DE000GC7ENW3	STK	0	10.400	
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 22.12.23 Dt.Tele 20	DE000HG43NP8	STK	13.500	13.500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	900	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,1010 % BASF SE MTN v.2020(2020/2023)	DE000A289DB1	EUR	100	100	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102309	EUR	500	500	

Jahresbericht für MPF STEMAT

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102317	EUR	500	500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.176 v.2017(22)	DE0001141760	EUR	0	3.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)	DE0001141778	EUR	700	1.700	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104826	EUR	2.500	2.500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104842	EUR	1.700	1.700	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104834	EUR	500	2.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104859	EUR	1.000	1.000	
0,6250 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1884740041	EUR	100	100	

Zertifikate

BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 24.08.23 ESTX50 2400	DE000PD5ZXZ2	STK	0	21.800	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 03.02.23 DAX 9000	DE000DV8MDM6	STK	0	2.300	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 22.09.23 S&P500 3200	DE000DW2UDQ2	STK	0	17.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.06.23 ESTX50 2600	DE000DV96LT0	STK	0	39.900	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.02.23 ESTX50 2800	DE000DV9X574	STK	0	36.900	
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 22.09.23 S&P500 3000	DE000HG2ZN33	STK	0	18.000	
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH DIZ 24.03.23 DAX 10500	DE000HG1FFJ1	STK	0	4.950	

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	ANT	0	135	
Dual Return-Vision Microfinan. Acts.au Port.I-EUR (T) acc oN	LU0306115196	ANT	0	20.400	
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0F5UF5	ANT	0	1.500	
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146	ANT	0	1.420	

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			6.069,99
--	--	-----	--	--	----------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ASML HOLDING EO -,09, SERVICENOW INC. DL-,001)		EUR			45,77
---	--	-----	--	--	-------

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): S+P 500)		EUR			146,39
---	--	-----	--	--	--------

Jahresbericht für MPF STEMAT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	15.180,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	44.462,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	157.366,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	74.873,96
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.645,29
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	24.454,54
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.047,80
8. Sonstige Erträge	EUR	2.930,36

Summe der Erträge

EUR	313.866,64
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.022,61
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-60.122,82
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.000,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.728,20
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-120.642,15

Summe der Aufwendungen

EUR	-200.515,80
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	113.350,84
-----	------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	687.774,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-653.660,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	34.113,73
-----	-----------

Jahresbericht für MPF STEMAT

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	147.464,57
EUR	1.042.541,42
EUR	445.124,41
EUR	1.487.665,83
EUR	1.635.130,40

Jahresbericht für MPF STEMAT

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	34.185.150,85
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-658,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	19.943,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-20.601,75</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-16,65
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.635.130,40
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.042.541,42	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	445.124,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>35.819.605,85</u>

Jahresbericht für MPF STEMAT

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾	
I. für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	0,00	0,00	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.704,73	-0,03			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-10.700,54	-0,03			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	20.405,27	0,06			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	147.464,57	0,43	
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	113.350,84	0,33			
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	34.113,73	0,10			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	<u>467.424,43</u>	<u>1,37</u>	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00	
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	0,00	0,00	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-487.829,70	-1,43			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	487.829,70	1,43			
III. Gesamtausschüttung				EUR	614.889,00	1,80
1. Endausschüttung			EUR	614.889,00	1,80	
a) Barausschüttung			EUR	614.889,00	1,80	
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00	
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00	

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2022 *)	EUR 34.185.150,85	EUR 100,07
2022/2023	EUR 35.819.605,85	EUR 104,86

*) Auflagdatum 22.06.2022

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.856.656,59

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,14

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,90 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,24 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,68 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Gold	5,00 %
ICE BofAML Global Broad Market Corporate Index	30,00 %
ICE BofAML Global High Yield BB-B Constrained Index	10,00 %
Morningstar US Sustainability MOAT Focus NR	5,00 %

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

MSCI World Index 50,00 %

Sonstige Angaben

MPF STEMAT

Anteilwert	EUR	104,86
Anzahl Anteile	STK	341.605,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.
Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF STEMAT	
Gesamtkostenquote	0,56 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	DE000A1C5D13	1,250
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	DE000A3D9GM1	1,100
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile IT o.N.	LU1038809049	0,780
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	0,200

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZW0K18	0,200
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares EUR Hd (Acc) o.N.	IE00BYVQ9F29	0,360
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	0,690
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.T Hgd EUR Dis. oN	FR0013311438	0,865
OptoFlex Nam.-An.I o. N.	LU0834815101	0,700
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09	0,490
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91	0,270
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	0,090

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
Dual Return-Vision Microfinan. Acts.au Port.I-EUR (T) acc oN	LU0306115196	0,180
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0F5UF5	0,310
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146	0,280

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF STEMAT

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision	EUR	2.930,34
-------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung	EUR	111.400,99
-----------------------------	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	14.473,31
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):

	EUR	9.340.139,81
davon feste Vergütung	EUR	8.552.139,81
davon variable Vergütung	EUR	788.000,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl 95,00

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

	EUR	5.960.516,58
davon Geschäftsleiter	EUR	842.677,90
davon andere Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	3.682.020,67
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	954.054,37
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	481.763,64

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderer Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Bantleon Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwert derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	35,34 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,06 %
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	52,86 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,06 %

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Hannover, den 17. Januar 2024

BANTLEON Invest AG

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF STEMAT – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht seit Auflegung, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte

Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 18. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin